

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **L**

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 2

Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden

Kassenmäßige Einnahmen aus Steuern

3. Vierteljahr 1967



Bestellnummer : L 2 - vj 3/67 (300200 - 670303)

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	<u>Seite</u>
Vorbemerkung	3
Überblick über die wichtigsten Ergebnisse	4
Tabellenteil	
1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) nach wichtigsten Steuerarten	10
2. Verteilung der kassenmäßigen Steuereinnahmen auf Bund, Länder und Gemeinden (Gv.) nach Viertel- jahren	11
3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) im 3. Viertel- jahr 1967 nach Arten	12
4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 3. Vierteljahr 1967 nach Arten und Ländern	
a) Kreisfreie Städte	16
b) Kreisangehörige Gemeinden	17
c) Landkreise	18
5. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach Arten und Ländern	19
6. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Gebietskörperschaften, Ländern und Viertel- jahren	20

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit,
die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Erschienen im Dezember 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden
in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit den Kennziffern L II/1 (Bundes- und Landessteuern) und L I/2
(Gemeindesteuern) veröffentlicht.

Vorbemerkung

Als Unterlagen für die Darstellung der kassenmäßigen Einnahmen aus Bundes- und Landessteuern dienen die monatlichen Meldungen der Oberfinanzdirektionen und Länderfinanzministerien. Die kommunalen Steuereinnahmen der Gemeinden mit 1 000 und mehr Einwohnern und der Stadtstaaten werden vierteljährlich von den Statistischen Landesämtern erhoben. Die Steuereinnahmen der Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern werden halbjährlich ermittelt und von den Statistischen Landesämtern für die Vierteljahre geschätzt.

Die Entwicklung der Bundes- und Landessteuern wird monatlich ausführlicher im Bundesanzeiger und im Bulletin des Presse- und Informationsamts der Bundesregierung kommentiert.

Überblick über die wichtigsten Ergebnisse

I. Das Steueraufkommen im 3. Vierteljahr 1967

Die kassenmäßigen Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden beliefen sich im 3. Vierteljahr 1967 auf insgesamt 29,2 Mrd.DM. Sie lagen damit um 1,4 Mrd.DM oder 5,1 % über den Einnahmen des 3. Quartals 1966, nachdem im 2. Vierteljahr 1967 gegenüber dem entsprechenden Quartal 1966 noch ein Rückgang von 3,2 % zu verzeichnen gewesen war. An Lastenausgleichsabgaben kamen 355,9 Mill.DM auf, das sind 0,7 % weniger als im 3. Vierteljahr 1966.

Die einzelnen Steuerarten

Aus den gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen kamen mit 11,3 Mrd.DM 337,1 Mill.DM (3,1 %) mehr auf als im 3. Quartal 1966. Der Einnahmezuwachs entfiel zu zwei Dritteln (228,7 Mill.DM) auf die veranlagte Einkommensteuer, die um 6,2 % auf 3,9 Mrd.DM angestiegen ist. Die Lohnsteuereinnahmen haben dagegen nur um 65,4 Mill.DM (1,3 %) auf 5,2 Mrd.DM zugenommen; hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, daß das zum Vergleich herangezogene 3. Quartal 1966 besonders aufkommenstark war. Bei der Beurteilung der starken Zunahme der Kapitalertragsteuer gegenüber dem 3. Vierteljahr 1966 um 21,2 % (knapp 100 Mill.DM) auf 568,1 Mill.DM müssen die schwachen Einnahmen im 2. Vierteljahr 1967 zusätzlich in Betracht gezogen werden. Im 2. und 3. Vierteljahr 1967 zusammen ist die Kapitalertragsteuer - verglichen mit den Einnahmen von April bis September 1966 - um 4,1 % zurückgegangen. Die Körperschaftsteuer wies ein Aufkommen von 1,6 Mrd.DM auf. Der seit dem 2. Vierteljahr 1966 zu beobachtende Einnahmerückgang gegenüber dem jeweils vergleichbaren Vorjahresquartal war im Berichtszeitraum mit 56,2 Mill.DM oder 3,4 % niedriger als in den letzten vier Vierteljahren.

An Bundessteuern gingen im 3. Vierteljahr 1967 12,1¹⁾ Mrd.DM ein, d.s. 819,2 Mill.DM (7,3 %) mehr als im 3. Quartal 1966. Das Mehraufkommen ist zum größten Teil von der Mineralöl- und Tabaksteuer, den fiskalisch ergiebigsten Verbrauchsteuern, aufgebracht worden, wozu²⁾ die seit 1. Januar bzw. 1. März 1967 wirksame Anhebung der Steuersätze sowie die Vorverlegung der Zahlungstermine für die Mineralölsteuer³⁾ beigetragen haben. Mit einer Zunahme von 542,7 Mill.DM (26,0 %) erreichte die Mineralölsteuer ein Aufkommen von 2,6 Mrd.DM. Die Tabaksteuer ist um 184,4 Mill.DM (14,2 %) auf 1,5 Mrd.DM gestiegen. An Kaffeesteuer wurden 271,7 Mill.DM (+ 11,3 %) eingenommen, während die Branntweinmonopoleinnahmen sich mit knapp 357 Mill.DM (- 0,5 %) kaum verändert haben.

Das Umsatzsteueraufkommen hat sich im 3. Vierteljahr 1967 gegenüber dem 3. Quartal 1966 geringfügig, nämlich um 68,3 Mill.DM oder 1,2 % auf 5,5 Mrd.DM vermindert; im zweiten Vierteljahr 1967 war der Rückgang noch wesentlich stärker gewesen (5,5 %). Die Einnahmen aus der Beförderungsteuer beliefen sich auf 250,7 Mill.DM (- 3,9 %). Von den Einfuhrabgaben erbrachten die Zölle 741,9 Mill.DM, die Umsatzausgleichsteuer 748,0 Mill.DM. Ohne die Bucheinnahmen für Regierungskäufe im Ausland, die keine echten Einnahmen darstellen, sind die Zölle um 5,7 Mill.DM (0,9 %) auf 633,2 Mill.DM gestiegen; die Umsatzausgleichsteuer nahm um 20,9 Mill.DM (3,2 %) auf 669,1 Mill.DM zu.

1) Einschl. 187,7 Mill.DM Bucheinnahmen aus Einfuhrabgaben auf Regierungskäufe im Ausland. - 2) Aufgrund des 2. Gesetzes zur Überleitung der Haushaltswirtschaft des Bundes in eine mehrjährige Finanzplanung (Steueränderungsgesetz 1966) vom 23. Dezember 1966 (BGBl I S. 702) und des 7. Gesetzes zur Änderung des Tabaksteuergesetzes (2. Steueränderungsgesetz 1966) vom 28. Dezember 1966 (BGBl I S. 747). - 3) Aufgrund des Steueränderungsgesetzes 1967 vom 29. März 1967 (BGBl I S. 385).

Die L a n d e s s t e u e r n haben mit Einnahmen in Höhe von 2,1 Mrd.DM im Berichtsvierteljahr unter allen Hauptsteuerarten wieder die höchste Steigerungsrate (231,4 Mill.DM oder 12,1 %) gegenüber dem 3. Quartal 1966 aufzuweisen. Dieses Ergebnis ist in erster Linie durch beachtliche Einnahmesteigerungen bei der Vermögensteuer (165,0 Mill.DM oder 34,0 %) bedingt. Wie das Bundesministerium der Finanzen dazu mitteilt, erklärt sich das erhöhte Aufkommen (650,1 Mill.DM) daraus, daß die Finanzämter nach weitgehendem Abschluß der Veranlagungsarbeiten für die Einkommen- und Körperschaftsteuer 1965 nunmehr in verstärktem Umfang die Hauptveranlagung 1966 zur Vermögensteuer durchführen. Die Kraftfahrzeugsteuer erwies sich zwar mit knapp 717 Mill.DM nach wie vor als ergiebigste Landessteuer, ihre Zuwachsrate ist jedoch mit 5,6 % im Vergleich zu früheren Berichtszeiträumen erheblich zurückgegangen (2. Vierteljahr 1967: 9,5 %; 3. Vierteljahr 1966: 8,5 %). Die Erbschaftsteuereinnahmen, die seit dem 3. Quartal 1966 in allen Vierteljahresnachweisungen ständig gesunken sind, flossen in den Monaten Juli/September 1967 mit 88,6 Mill.DM erstmals wieder reichlicher (+ 31,8 %). Dagegen überschritt die Biersteuer mit 297,5 Mill.DM das Aufkommen des vergleichbaren Vorjahresvierteljahrs nur wenig (2,6 %).

Auch die Einnahmen aus G e m e i n d e s t e u e r n in Höhe von 3,6 Mrd.DM lagen mit 31,9 Mill.DM nur geringfügig (0,9 %) über den Einnahmen des 3. Quartals 1966. Der Zuwachs ist fast ausschließlich auf die Zunahme der Grundsteuer B um 6,9 % auf 528,9 Mill.DM zurückzuführen. Dagegen sind die Gewerbesteureinnahmen, die die Einnahmeentwicklung im gemeindlichen Sektor am stärksten beeinflussen, im Berichtsvierteljahr fast unverändert geblieben. Sie beliefen sich auf insgesamt 2,8 Mrd.DM, darunter knapp 250 Mill.DM Lohnsummensteuer. Die Grundsteuer A erbrachte 114,9 Mill.DM (- 0,8 %), der Zuschlag zur Grunderwerbsteuer 104,4 Mill.DM (- 2,5 %).

Im Vergleich zu den Steuereingängen im 2. Vierteljahr 1967 hat sich das Aufkommen an Gemeindesteuern im Berichtszeitraum um 124,3 Mill.DM (3,6 %) erhöht. Zu dieser Steigerung haben fast alle Steuern, insbesondere die Gewerbesteuern (60,4 Mill.DM) und die Grundsteuer B (52,3 Mill.DM), beigetragen.

Die Steuereinnahmen nach Art der Gebietskörperschaften

Bund, Länder, Stadtstaaten und Gemeinden (Gv.) waren an dem Einnahmewachstum im 3. Vierteljahr 1967 in unterschiedlichem Umfang beteiligt:

1. Steuereinnahmen nach Arten und Gebietskörperschaften im 3. Vierteljahr 1967

Steuerart Gebietskörperschaft	Einnahmen Mill.DM	Anteil an den Gesamteinnahmen %	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) im 3. Vierteljahr 1967 gegenüber dem	
			2. Vj. 1967	3. Vj. 1966
Gemeinschaftliche Steuern				
vom Einkommen	11 330,9 ^{a)}	38,8	+ 13,2	+ 3,1
Bundessteuern	12 084,7 ^{a)}	41,4	+ 8,8	+ 7,3
Landessteuern	2 149,0	7,4	+ 2,2	+ 12,1
Gemeindesteuern	3 603,7	12,4	+ 3,6	+ 0,9
Insgesamt ...	29 168,4	100,0	+ 9,2	+ 5,1
davon entfallen auf:				
Bund	16 277,1 ^{a)}	55,8	+ 9,9	+ 4,7
Länder (ohne Stadtstaaten)	8 359,7	28,7	+ 10,6	+ 7,8
Stadtstaaten	1 275,0	4,4	+ 6,2	+ 4,7
Staatliche Steuern	927,8	3,2	+ 9,7	+ 6,4
Gemeindesteuern	347,1	1,2	- 2,1	+ 0,3
Gemeinden (Gv.)	3 256,6	11,2	+ 4,2	+ 1,0

a) Einechl. 187,7 Mill.DM Bucheinnahmen aus Einfuhrabgaben auf Regierungskäufe im Ausland.

Dem B u n d flossen im Berichtsvierteljahr 16,3 Mrd.DM zu, d.s. 724 Mill.DM oder 4,7 % mehr als im 3. Quartal 1966. Die Mehreinnahmen sind allein auf die reinen Bundessteuern zurückzuführen, die um fast 820 Mill.DM auf 12,1 Mrd.DM anstiegen. Die Einnahmen aus dem Bundesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer gingen dagegen um 95,2 Mill.DM auf 4,2 Mrd.DM zurück. Ohne die Herabsetzung der Beteiligungsquote des Bundes an den gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen von 39 auf 37 % mit Wirkung vom 1. Januar 1967 hätte der Bundesanteil 4,4 Mrd.DM betragen.

Mit Steuereinnahmen in Höhe von 8,4 Mrd.DM hatten die L ä n d e r ohne Stadtstaaten von allen Gebietskörperschaften den relativ größten Einnahmewachst (7,8 %) gegenüber dem 3. Quartal 1966 aufzuweisen. Die Mehreinnahmen von 607,7 Mill.DM stammten zu mehr als einem Drittel aus den um 214,3 Mill.DM (12,5 %) auf 1,9 Mrd.DM angestiegenen reinen Landessteuern. Der Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen ist bei den Flächenländern um 393,4 Mill.DM (6,5 %) auf 6,4 Mrd.DM angewachsen. Die Heraufsetzung des Länderanteils um 2 % war an dieser Entwicklung mit 204,3 Mill.DM beteiligt.

Von den H a n s e s t ä d t e n u n d B e r l i n (W e s t) wurden insgesamt 1,3 Mrd.DM an Steuern eingenommen, d.s. 57,0 Mill.DM oder 4,7 % mehr als im 3. Quartal 1966. Alle drei Hauptsteuerarten sind bei den Stadtstaaten prozentual weniger stark angestiegen als bei den Flächenländern und den Gemeinden (Gv.). Die reinen Landessteuern erhöhten sich um 8,2 % (17,1 Mill.DM) auf knapp 225 Mill.DM, die Einkommen- und Körperschaftsteueranteile um 5,9 % (38,9 Mill.DM) auf fast 703 Mill.DM und die Gemeindesteuern um 0,3 % (1,1 Mill.DM) auf 347,1 Mill.DM. Der Steigerungsbetrag bei den gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen ist zu mehr als der Hälfte (22,3 Mill.DM) auf die Neuverteilung zwischen Bund und Ländern zurückzuführen.

Bei unveränderter Verteilung dieser Steuerart wäre die Entwicklung der staatlichen Steuereinnahmen im 3. Vierteljahr 1967 bei den einzelnen Gebietskörperschaften wie folgt verlaufen:

	Steuereinnahmen zusammen Mill.DM	Veränderung gegenüber dem 3. Vierteljahr 1966 %
Bund ¹⁾	16 503,7	+ 6,1
Länder	8 155,4	+ 5,2
Stadtstaaten	905,5	+ 3,9

1) Einschl. Bucheinahmen aus Einfuhrabgaben auf Regierungskäufe im Ausland; ohne diese Einnahmen beträgt die Veränderung 5,4 %.

Von den Steuereinnahmen der G e m e i n d e n u n d G e m e i n d e v e r b ä n d e in Höhe von 3,3 Mrd.DM, flossen je 1,6 Mrd.DM den kreisfreien Städten und kreisangehörigen Gemeinden sowie rd. 67 Mill.DM den Landkreisen zu. Die Einnahmen der kreisfreien Städte, die schon im 2. Vierteljahr 1967 gegenüber dem entsprechenden Quartal 1966 um rd. 85 Mill.DM gesunken waren, sind auch im Berichtsvierteljahr erneut leicht zurückgegangen (11,5 Mill.DM oder 0,7 %). Dagegen war bei den kreisangehörigen Gemeinden, die im 2. Vierteljahr 1967 noch geringfügige Mindereinnahmen (0,2 %) hatten, im 3. Quartal 1967 eine Zunahme von 44,3 Mill.DM (2,8 %) zu verzeichnen. Die seit Jahresmitte 1966 dem Kreisverband eingegliederte Stadt Siegen erscheint in dem zum Vergleich herangezogenen 3. Quartal 1966 bereits bei den kreisangehörigen Gemeinden.

II. Die Steuereinnahmen im 1. bis 3. Vierteljahr 1967

Die Steuereinnahmen aller Gebietskörperschaften machten in den ersten neun Monaten des Jahres 1967 insgesamt 83,3 Mrd.DM aus; der Zuwachs gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum 1966 in Höhe von 875,8 Mill.DM (1,1 %) liegt erheblich unter der entsprechenden Steigerungsrate des Vorjahres (8,0 %). An den Mehreinnahmen waren fast ausschließlich die Länder (727,6 Mill.DM) und die Stadtstaaten (131,0 Mill.DM) beteiligt, während das Steueraufkommen des Bundes stagnierte. Ohne die Änderung des Beteiligungsverhältnisses an den gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen wären dem Bund Mehreinnahmen in Höhe von 645,1 Mill.DM zugeflossen.

2. Einnahmen aus den wichtigsten Steuerarten

Steuerart	Steuereinnahmen 1. bis 3. Vierteljahr 1967	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) im 1. bis 3. Vierteljahr		
		1967		1966
		gegenüber dem entsprechenden Dreivierteljahr des Vorjahres		
		Tsd.DM	%	
Einkommen- und Körperschaftsteuer	32 252 726	- 448 285	- 1,4	+ 9,7
darunter:				
Lohnsteuer	13 711 128	+ 386 318	+ 2,9	+ 14,5
Veranlagte Einkommensteuer	12 027 615	- 314 784	- 2,6	+ 12,5
Kapitalertragsteuer ..	1 261 873	- 22 052	- 1,7	+ 8,8
Körperschaftsteuer ...	5 252 111	- 497 765	- 8,7	- 4,5
Umsatzsteuer	16 142 327	- 472 322	- 2,8	+ 5,6
Umsatzausgleichsteuer ..	1 967 404 ^{a)}	- 11 371	- 0,6	+ 3,1
Beförderungsteuer	666 817	- 22 592	- 3,3	+ 5,1
Zölle	2 007 650 ^{b)}	- 44 522	- 2,2	- 2,8
Tabaksteuer	4 060 131	+ 365 209	+ 9,9	+ 7,6
Kaffeesteuer	776 017	+ 62 063	+ 8,7	+ 0,2
Branntweinmonopol	1 322 657	- 57 518	- 4,2	+ 22,3
Mineralölsteuer	6 832 404	+ 1 013 058	+ 17,4	+ 9,1
Biersteuer	763 426	+ 9 179	+ 1,2	+ 5,3
Kraftfahrzeugsteuer	2 309 715	+ 146 198	+ 6,8	+ 10,4
Vermögensteuer	1 749 720	+ 299 124	+ 20,6	+ 4,8
Grundsteuern	1 789 183	+ 106 263	+ 6,3	+ 6,8
Gewerbsteuer einschl. Lohnsummensteuer	8 246 375	- 49 783	- 0,6	+ 8,9

Einschl. Bucheinahmen aus Einfuhrabgaben auf Regierungskäufe im Ausland: a) 112,9 Mill.DM, b) 141,5 Mill.DM.

In den ersten drei Vierteljahren 1967 stand die Entwicklung der Steuereinnahmen noch weitgehend unter dem hemmenden Einfluß des seit der zweiten Jahreshälfte 1966 verlangsamten Wirtschaftswachstums. Die sich in den letzten Monaten abzeichnenden konjunkturellen Auftriebstendenzen haben noch nicht zu nennenswerten Auswirkungen auf die Steuereinnahmen geführt. Infolgedessen lagen die Zuwachsraten bei den meisten Steuerarten mehr oder weniger stark unter denen des vergleichbaren Zeitraums 1966. Außer der Vermögensteuer (+ 20,6 %) hatten von den wichtigsten Steuerarten nur die Mineralölsteuer (+ 17,4 %), die Tabaksteuer (+ 9,9 %) und die Kaffeesteuer (+ 8,7 %) höhere Steigerungsquoten aufzuweisen als in den ersten drei Vierteljahren 1966. Auf die Ursachen der Einnahmesteigerung bei Vermögensteuer und Mineralölsteuer wurde bereits im Abschnitt I hingewiesen.

3. Steuereinnahmen nach Arten und Gebietskörperschaften
im 1. bis 3. Vierteljahr 1967

Steuerart Gebietskörperschaft	Einnahmen	Anteil an den Gesamteinnahmen	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) im 1. bis 3. Vierteljahr 1967 1966 gegenüber dem entsprechenden Drei- vierteljahr des Vorjahres	
	Mill.DM		%	
Gemeinschaftliche Steuern				
vom Einkommen	32 252,7	38,7	- 1,4	+ 9,7
Bundessteuern	34 133,8 ^{a)}	41,0	+ 2,5	+ 6,3
Landessteuern	6 321,9	7,6	+ 7,9	+ 7,9
Gemeindesteuern	10 556,8	12,7	+ 0,4	+ 8,1
insgesamt ...	83 265,1	100,0	+ 1,1	+ 8,0
davon entfallen auf:				
Bund	46 067,3 ^{a)}	55,3	0,0	+ 7,2
Länder (ohne Stadtstaaten)	23 977,5	28,8	+ 3,1	+ 9,2
Stadtstaaten	3 732,7	4,5	+ 3,6	+ 10,3
Staatliche Steuern	2 663,6	3,2	+ 4,1	+ 10,7
Gemeindesteuern	1 069,1	1,3	+ 2,5	+ 9,1
Gemeinden (Gv.)	9 497,6	11,4	+ 0,2	+ 8,0

a) Einschl. 254,4 Mill.DM Bucheinahmen aus Einfuhrabgaben auf Regierungskäufe im Ausland.

T a b e l l e n t e i l

3. Steuereinnahmen nach Arten und Gebietskörperschaften
im 1. bis 3. Vierteljahr 1967

Steuerart Gebietskörperschaft	Einnahmen	Anteil an den Gesamteinnahmen	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) im 1. bis 3. Vierteljahr 1967 1966 gegenüber dem entsprechenden Drei- vierteljahr des Vorjahres	
	Mill.DM		%	
Gemeinschaftliche Steuern				
vom Einkommen	32 252,7	38,7	- 1,4	+ 9,7
Bundessteuern	34 133,8 ^{a)}	41,0	+ 2,5	+ 6,3
Landessteuern	6 321,9	7,6	+ 7,9	+ 7,9
Gemeindesteuern	10 556,8	12,7	+ 0,4	+ 8,1
Insgesamt ...	83 265,1	100,0	+ 1,1	+ 8,0
davon entfallen auf:				
Bund	46 067,3 ^{a)}	55,3	0,0	+ 7,2
Länder (ohne Stadtstaaten)	23 977,5	28,8	+ 3,1	+ 9,2
Stadtstaaten	3 732,7	4,5	+ 3,6	+ 10,3
Staatliche Steuern	2 663,6	3,2	+ 4,1	+ 10,7
Gemeindesteuern	1 069,1	1,3	+ 2,5	+ 9,1
Gemeinden (Gv.)	9 487,6	11,4	+ 0,2	+ 8,0

a) Einschl. 254,4 Mill.DM Bucheinnahmen aus Einfuhrabgaben auf Regierungskäufe im Ausland.

2. Verteilung der kassenmäßigen Steuereinnahmen *) auf Bund, Länder und Gemeinden (Gv.)
nach Vierteljahren

1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Steuereinnahmen			
		insgesamt	des Bundes 1)	der Länder 1)	der Gemeinden (Gv.)
Schleswig-Holstein	3./67	878 247	497 969	263 992	116 286
	2./67	829 945	472 352	245 989	111 604
	3./66	820 569	470 485	240 505	109 579
Niedersachsen	3./67	2 512 469	1 380 526	807 663	324 279
	2./67	2 233 885	1 204 157	698 517	331 211
	3./66	2 500 478	1 355 128	795 825	349 525
Nordrhein-Westfalen	3./67	8 528 992	4 617 479	2 865 674	1 045 840
	2./67	7 550 202	4 081 703	2 454 254	1 014 244
	3./66	8 160 977	4 445 067	2 659 481	1 056 430
Hessen	3./67	2 573 309	1 172 895	1 017 698	382 716
	2./67	2 348 993	1 096 455	911 655	340 883
	3./66	2 438 980	1 156 923	902 571	379 486
Rheinland-Pfalz	3./67	1 202 372	632 655	383 426	186 290
	2./67	1 266 125	658 914	415 522	191 689
	3./66	1 194 040	647 992	355 667	190 381
Baden-Württemberg	3./67	4 017 318	2 011 437	1 436 733	569 148
	2./67	3 810 755	1 892 448	1 369 233	549 073
	3./66	3 921 709	2 011 913	1 356 408	553 389
Bayern	3./67	4 079 683	2 023 350	1 466 596	589 736
	2./67	3 786 930	1 882 532	1 358 988	545 410
	3./66	3 878 991	2 004 103	1 322 573	552 315
Saarland	3./67	321 896	161 722	117 918	42 256
	2./67	301 752	153 572	107 373	40 806
	3./66	328 871	175 211	118 994	34 666
Hamburg	3./67	3 117 616	2 440 932	536 843	139 841
	2./67	2 701 850	2 028 608	518 690	154 553
	3./66	2 706 729	2 041 757	522 650	142 323
Bremen	3./67	645 532	434 978	152 354	58 200
	2./67	609 095	420 427	135 506	53 162
	3./66	594 946	396 868	141 274	56 804
Berlin (West)	3./67	1 289 779	902 034	238 645	149 100
	2./67	1 249 550	910 851	191 893	146 806
	3./66	1 193 393	838 481	207 981	146 931
Bundesgebiet ...	3./67	29 168 359 ^{a)}	16 277 126 ^{a)}	9 287 542	3 603 691
	2./67	26 700 793 ^{a)}	14 813 733 ^{a)}	8 407 619	3 479 441
	3./66	27 748 893 ^{a)}	15 553 134 ^{a)}	8 623 928	3 571 831

*) Ohne Lastenausgleichsabgaben.

1) Einschl. des Anteils an der Einkommen- und Körperschaftsteuer.

a) Einschl. der nicht über Kassen der Länder geleiteten Beträge.

3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der

nach

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
I. Gemeinschaftliche Steuern vom Einkommen						
1	Einkommen- und Körperschaftsteuer	11 330 946	321 898	982 378	3 550 962	1 276 937
2	Lohnsteuer	5 230 980	170 726	512 065	1 656 305	510 117
3	Veranlagte Einkommensteuer	3 937 402	121 361	316 944	1 206 386	344 623
4	Kapitalertragsteuer	568 071	4 707	41 421	222 766	132 120
5	Körperschaftsteuer	1 594 493	25 105	111 948	465 506	290 077
6	II. Bundessteuern	12 084 676 ^{a)}	378 867	1 017 046	3 303 623	700 428
7	Umsatzsteuer	5 498 760	164 244	494 693	1 744 911	491 976
8	Umsatzausgleichsteuer	748 046	17 993	31 995	266 595	53 223
9	Beförderungsteuer	250 723	5 079	14 671	162 515 ^{b)}	9 236
10	Personenbeförderung	83 957	1 207	2 557	66 474	2 384
11	Güterbeförderung	166 767	3 872	12 114	96 041	6 852
12	Notopfer Berlin	1 296	0	75	850	70
13	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) ..	5 585 849 ^{a)}	191 551	475 612	1 128 752	145 924
14	Zölle	741 882	17 089	35 653	241 697	54 564
15	Tabaksteuer	1 479 459	137 810	94 131	21 156	3 992
16	Kaffeesteuer	271 680	11 751	6 128	39 221	3 615
17	Teesteuer	9 112	82	2 310	1 691	2 059
18	Zuckersteuer	32 248	1 101	8 409	10 696	1 426
19	Branntweinmonopol	356 993	14 025	48 065	104 183	25 254
20	Schaumweinsteuer	39 274	59	410	899	14 702
21	Zündwarensteuer	2 314	411	209	712	34
22	Zündwarenmonopol	1 148 ^{a)}	-	-	-	-
23	Leuchtmittelsteuer	12 828	38	515	5 105	316
24	Mineralölsteuer	2 626 597 ^{a)}	9 185	274 668	701 038	39 954
25	Sonstige (vorwiegend Salz-, Essigsäure-, Spielkarten- und Süßstoffsteuer)	12 314	0	5 114	2 354	8
26	III. Landessteuern	2 149 046	61 196	188 765	628 567	213 228
27	Vermögensteuer	650 088	14 815	52 997	196 817	73 731
28	Erbschaftsteuer	88 603	1 461	5 061	30 889	7 905
29	Grunderwerbsteuer	76 943	3 632	7 915	19 060	6 792
30	Kapitalverkehrsteuer	47 914	1 754	2 396	14 032	8 829
31	Gesellschaftsteuer	35 577	1 627	1 896	9 821	6 405
32	Wertpapiersteuer	-	-	-	-	-
33	Börsenumsatzsteuer	12 337	128	500	4 211	2 424
34	Kraftfahrzeugsteuer	716 918	29 239	80 261	201 497	66 020
35	Versicherungsteuer	103 427	1 364	7 608	30 050	10 064
36	Rennwett- und Lotteriesteuer	115 566	4 332	12 025	36 583	10 005
37	Totalisatorsteuer	7 347	0	197	3 818	184
38	Andere Rennwettsteuer	4 684	44	981	1 783	409
39	Lotteriesteuer	96 831	3 990	10 846	28 800	8 572
40	Sportwettsteuer ¹⁾	6 705	298	-	2 181	840
41	Wechselsteuer	40 637	1 470	3 763	13 297	5 734
42	Feuerschutzsteuer	11 278	102	678	3 329	1 417
43	Biersteuer	297 489	3 028	16 039	83 015	22 729
44	Sonstige Landessteuern	182	-	21	0	-

Fußnoten vgl. S. 14.

Länder und der Gemeinden (Gv.) im 3. Vierteljahr 1967

Arten

DM,

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
454 819	1 791 915	1 707 750	128 496	10 215 155	667 474	185 477	262 838	1 115 789	1
197 983	769 778	796 742	77 949	4 691 665	347 433	94 346	97 536	599 315	2
179 694	671 869	705 064	31 695	3 577 636	190 827	62 291	106 647	359 765	3
5 537	61 810	34 926	5 628	508 915	27 404	8 346	23 406	59 156	4
71 604	288 458	171 018	13 225	1 436 941	101 810	20 494	35 249	157 553	5
464 372	1 348 429	1 391 483	114 179	8 718 427	2 193 967	366 351	804 784	3 365 102	6
266 096	839 374	846 549	72 058	4 919 901	328 428	66 801	183 630	578 859	7
36 997	99 571	71 972	18 436	596 782	115 949	24 384	10 930	151 263	8
7 089	17 773	23 267	1 575	241 205	4 351	1 587	3 581	9 519	9
1 086	3 095	4 810	443	82 056	600	155	1 145	1 900	10
6 004	14 678	18 456	1 131	159 148	3 751	1 432	2 436	7 619	11
45	6	60	-	1 106	167	6	16	189	12
154 145	391 704	449 636	22 111	2 959 435	1 745 072	273 574	606 624	2 625 270	13
41 062	97 134	79 287	4 072	570 558	126 975	35 277	9 071	171 323	14
19 440	122 707	232 770	4 301	636 307	223 485	104 487	515 181	843 153	15
13 252	5 541	10 147	901	90 556	86 247	84 818	10 059	181 124	16
7	129	152	-	6 430	2 007	647	29	2 683	17
1 759	2 119	5 454	622	31 586	245	36	381	662	18
37 051	21 659	22 044	3 816	276 097	15 067	11 818	54 012	80 897	19
18 956	1 338	1 133	1 584	39 081	145	8	40	193	20
91	526	270	62	2 314	0	-	-	0	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
168	226	3 375	106	9 849	33	40	2 906	2 979	23
22 355	138 065	92 579	6 544	1 284 388	1 290 865	36 400	14 945	1 342 210	24
4	2 260	2 425	103	12 268	3	43	0	46	25
96 890	307 826	390 714	36 965	1 924 151	116 334	35 504	73 057	224 895	26
21 745	93 506	108 644	10 550	572 805	43 795	8 392	25 095	77 282	27
2 722	11 080	14 117	1 575	74 810	6 225	3 797	3 772	13 794	28
-	12 228	16 101	1 259	66 987	5 341	1 647	2 969	9 957	29
1 068	4 881	5 965	388	39 313	4 239	2 744	1 618	8 601	30
776	3 752	4 329	280	28 886	2 998	2 570	1 124	6 692	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
292	1 129	1 636	108	10 428	1 242	174	494	1 910	33
44 554	108 657	122 058	12 616	664 902	23 860	8 696	19 459	52 015	34
1 047	12 764	20 667	876	84 440	14 532	1 444	3 010	18 986	35
5 871	13 673	15 765	2 291	100 545	6 914	1 488	6 621	15 023	36
-	42	1 659	0	5 900	1 365	24	59	1 448	37
25	278	196	-	3 716	445	53	471	969	38
5 846	12 024	12 863	2 141	85 082	4 737	1 411	5 600	11 748	39
-	1 330	1 048	150	5 847	367	-	491	858	40
1 528	5 998	4 860	635	37 285	1 760	954	637	3 351	41
494	2 680	1 338	62	10 100	893	75	210	1 178	42
17 859	42 358	81 198	6 559	272 785	8 775	6 267	9 662	24 704	43
3	0	-	155	179	-	-	4	4	44

3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der
nach

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
45	IV. <u>Gemeindesteuern</u>	3 603 691	116 286	324 279	1 045 840	382 716
46	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	114 785	7 309	22 763	9 205	11 028
47	Grundsteuer- (Einnahmen ...	1 179	-	163	-	-
48	beteiligungsbeträge (Ausgaben ...	1 091	-	161	-	-
49	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	528 718	19 050	55 666	140 989	44 238
50	Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	150	11	86	13	0
51	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	2 533 597	69 771	215 179	707 614	289 207
52	Lohnsummensteuer	249 494	7 866	11 506	144 922	20 757
53	Gewerbesteueraus- (Einnahmen ...	100 090	12 546	5 222	40 759	2 431
54	gleichzuschüsse (Ausgaben ...	98 497	9 216	4 677	37 819	2 027
55	Realsteuereinnahmen zusammen ...	3 428 424	107 337	305 747	1 005 682	365 635
56	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	104 372	4 481	10 757	25 918	9 360
57	Schankerlaubnissteuer	9 592	593	1 785	5 511	361
58	Jagd- und Fischereisteuer	2 701	53	377	581	419
59	Gemeindegetränksteuer	24 760	1 988	1 266	- 73	3 521
60	Speiseeissteuer	432	-	-	-	-
61	Kinosteuer	3 709	-	457	1	816
62	Übrige Vergnügungsteuer	18 010	507	2 551	5 365	1 499
63	Hundesteuer	9 589	641	1 338	2 854	1 105
64	Sonstige Gemeindesteuern	2 103	687	-	-	-
65	V. <u>Steuereinnahmen insgesamt</u> ...	29 168 359 ^{a)}	878 247	2 512 469	8 528 992	2 573 309
66	Steuereinnahmen des Bundes	16 277 126 ^{a)}	497 969	1 380 526	4 617 479	1 172 895
67	darunter Bundesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer (37 %)	4 192 450	119 102	363 480	1 313 856	472 467
68	Steuereinnahmen der Länder	9 287 542	263 992	807 663	2 865 674	1 017 698
69	darunter Länderanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer (63 %)	7 138 496	202 796	618 898	2 237 106	804 470
70	VI. <u>Außerdem Lastenausgleichsabgaben</u>	355 865	10 639	32 957	144 269	28 215
71	Vermögensabgabe	298 964	7 601	25 857	123 643	24 393
72	Hypothekengewinnabgabe	39 712	2 577	5 332	12 726	2 958
73	Kreditgewinnabgabe	17 189	461	1 768	7 900	864

1) Nur soweit getrennt nachgewiesen.

a) Einschl. der nicht über Kassen der Länder geleiteten Beträge. - b) Darunter Beförderungsteuer im ganzen Bundesgebiet: 160 329 (000) DM Heizölsteuer. - d) Einschl. Grundsteuer A. - e) Grunderwerbsteuer.

Länder und der Gemeinden (Gv.) im 3. Vierteljahr 1967

Arten

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
186 290	569 148	589 736	42 256	3 256 550	139 841	58 200	149 100	347 141	45
11 248	19 403	32 531	917	114 404	260	.	121	381	46
-	148	868	0	1 179	-	-	-	-	47
-	133	797	-	1 091	-	-	-	-	48
26 864	72 805	90 279	8 810	458 700	21 013	9 744 ^{d)}	39 261	70 018	49
2	1	37	-	150	-	-	-	-	50
125 489	460 543	425 539	30 241	2 323 583	101 711	32 126	76 177	210 013	51
8 714	-	168	-	193 933	18 921	12 750	23 891	55 561	52
10 551	24 568	4 012	-	100 090	-	-	-	-	53
9 669	29 528	2 063	-	94 997	3 500	-	-	3 500	54
173 200	547 807	550 575	39 968	3 095 951	138 403	54 620	139 450	332 473	55
9 665 ^{e)}	15 006	21 435	1 602	98 225	-	2 188	3 959	6 147	56
931	-	368	-	9 548	-	36	8	44	57
371	413	399	88	2 701	-	-	-	-	58
87	2 182	11 686	-	20 658	0	966	3 136	4 102	59
-	-	432	-	432	-	-	-	-	60
2	874	1 004	1	3 156	237	66	250	553	61
1 176	1 777	3 066	438	16 379	688	229	714	1 631	62
859	721	299	160	7 976	512	94	1 008	1 614	63
-	367	472	-	1 527	-	-	577	577	64
1 202 372	4 017 318	4 079 683	321 896	24 114 285	3 117 616	645 532	1 289 779	5 052 927	65
632 655	2 011 437	2 023 350	161 722	12 498 033	2 440 932	434 978	902 034	3 777 944	66
168 283	663 009	631 868	47 544	3 779 609	246 965	68 626	97 250	412 841	67
383 426	1 436 733	1 466 596	117 918	8 359 700	536 843	152 354	238 645	927 842	68
286 536	1 128 906	1 075 883	80 953	6 435 548	420 509	116 850	165 588	702 947	69
14 389	46 718	50 426	-	327 613	16 106	4 607	7 537	28 250	70
13 021	42 176	41 994	-	278 685	13 371	3 446	3 460	20 277	71
960	2 887	6 000	-	33 440	1 798	644	3 831	6 273	72
408	1 655	2 432	-	15 488	937	517	246	1 700	73

Bundesbahn-Personenbeförderung 56 650 (000) DM, Güterbeförderung 65 045 (000) DM; Bundespost 3 364 (000) DM. - e) Darunter

4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 3. Vierteljahr 1967 nach Arten und Ländern

a) Kreisfreie Städte

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet ohne Stadt- staaten	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	3 123	118	514	687	422	316	515	539	12
Grundsteuer- (Einnahmen ...	20	-	1	-	-	-	3	16	-
beteiligungsbeträge (Ausgaben ...	46	-	0	-	-	-	2	43	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	248 894	8 392	27 183	87 793	27 031	10 567	31 234	54 666	2 027
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	127	1	84	8	-	1	-	33	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	1 144 427	25 720	87 215	398 416	167 139	54 696	153 547	250 478	7 215
Lohnsummensteuer	139 609	7 147	8 379	102 059	16 317	5 707	-	-	-
Gewerbesteueraus- (Einnahmen ...	5 952	195	71	4 962	2	399	160	162	-
gleichzuschüsse (Ausgaben ...	34 769	2 719	14	16 839	41	4 020	10 860	276	-
Realsteuereinnahmen zusammen	1 507 336	38 854	123 432	577 087	210 871	67 667	174 596	305 575	9 254
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer ...	40 059	1 012	2 712	13 033	3 816	3 285 ^{a)}	4 800	11 098	302
Schankerlaubnissteuer	4 785	167	829	3 313	129	277	-	69	-
Jagd- und Fischereisteuer	10	-	0	3	0	0	6	0	0
Gemeindegetränksteuer	15 227	1 354	1 134	- 73	3 142	8	1 893	7 769	-
Speiseeissteuer	410	-	-	-	-	-	-	410	-
Kinosteuer	1 880	-	245	-	551	0	387	697	-
Übrige Vergnügungsteuer	7 983	152	801	3 137	706	353	878	1 852	105
Hundesteuer	3 295	190	403	1 717	469	286	126	97	5
Sonstige Gemeindesteuern	200	-	-	-	-	-	-	200	-
Steuereinnahmen ...	1 581 184	41 729	129 556	598 216	219 685	71 876	182 688	327 767	9 667
Steueraufkommen ...	1 610 028	44 253	129 499	610 093	219 724	75 496	193 388	327 908	9 667

a) Grunderwerbsteuer.

4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 3. Vierteljahr 1967 nach Arten und Ländern

b) Kreisangehörige Gemeinden

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen.	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	111 281	7 191	22 249	8 518	10 606	10 933	18 888	31 992	904
Grundsteuer- (Einnahmen ...	1 160	-	163	-	-	-	146	851	0
beteiligungsbeträge (Ausgaben ...	1 046	-	161	-	-	-	131	754	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	209 807	10 658	28 483	53 196	17 206	16 297	41 571	35 613	6 783
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	23	9	2	5	0	1	1	4	-
Gewerbsteuer (Ertrag und Kapital)	1 179 074	44 051	127 964	309 197	122 068	70 793	306 996	174 978	23 026
Lohnsummensteuer	54 324	719	3 127	42 862	4 440	3 007	-	168	-
Gewerbsteueraus- (Einnahmen ...	94 138	12 351	5 151	35 797	2 429	10 152	24 408	3 850	-
gleichzuschüsse (Ausgaben ...	60 228	6 497	4 662	20 980	1 986	5 649	18 668	1 786	-
Realsteuereinnahmen zusammen	1 588 532	68 483	182 315	428 596	154 764	105 533	373 211	244 917	30 713
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer ...	146	-	135	11	-	-	-	-	-
Sohankerlaubnissteuer	33	-	32	1	-	-	-	-	-
Jagd- und Fischereisteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeindegetränksteuer	5 424	634	132	0	379	79	289	3 911	-
Speiseeissteuer	22	-	-	-	-	-	-	22	-
Kinosteuer	1 230	-	166	1	266	2	487	308	1
Übrige Vergnügungsteuer	7 888	331	1 282	2 213	793	823	898	1 214	333
Hundesteuer	4 232	347	692	1 034	635	572	595	202	154
Sonstige Gemeindesteuern	1 327	687	-	-	-	-	367	272	-
Steuereinnahmen ...	1 608 833	70 482	184 754	431 857	156 837	107 009	375 848	250 846	31 201
Steueraufkommen ...	1 574 809	64 628	184 264	417 039	156 394	102 506	370 093	248 684	31 201

4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 3. Vierteljahr 1967 nach Arten und Ländern

c) Landkreise

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer- (Einnahmen ... beteiligungsbeträge (Ausgaben ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbsteuer (Ertrag und Kapital)	83	-	-	-	-	-	-	83	-
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbsteuer aus- (Einnahmen ... gleichzuschüsse (Ausgaben ...	0	-	-	-	-	-	-	0	-
Realsteuereinnahmen zusammen	83	-	-	-	-	-	-	83	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer ...	58 020	3 468	7 911	12 875	5 544	6 380 ^{a)}	10 206	10 337	1 300
Sohankerlaubnissteuer	4 730	425	923	2 197	232	654	-	299	-
Jagd- und Fischereisteuer	2 691	53	376	578	418	370	408	399	88
Gemeindegetränkesteuer	7	-	-	-	-	-	-	7	-
Speiseeissteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kinosteuer	46	-	46	-	-	-	-	-	-
Übrige Vergnügungsteuer	508	25	469	14	-	-	-	0	-
Hundesteuer	449	104	243	102	-	-	-	-	-
Sonstige Gemeindesteuern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steuereinnahmen ...	66 533	4 075	9 968	15 767	6 194	7 405	10 613	11 124	1 387
Steueraufkommen ...	66 533	4 075	9 968	15 767	6 194	7 405	10 613	11 124	1 387

a) Grunderwerbsteuer.

5. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach Arten und Ländern

Mill.DM

Steuerart	Vierteljahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Steuern insgesamt ..	3./67	3 603,7	116,3	324,3	1 045,8	382,7	186,3	569,1	589,7	42,3	139,8	58,2	149,1
	2./67	3 479,4	111,6	331,2	1 014,2	340,9	191,7	549,1	545,4	40,8	154,6	53,2	146,8
	3./66	3 571,8	109,6	349,5	1 056,4	379,5	190,4	553,4	552,3	34,7	142,3	56,8	146,9
Gewerbesteuer ¹⁾ ...	3./67	2 784,7	81,0	227,2	855,5	310,4	135,1	455,6	427,7	30,2	117,1	44,9	100,1
	2./67	2 724,3	79,0	242,4	831,7	271,6	137,2	447,5	406,8	29,6	131,7	43,3	103,5
	3./66	2 783,7	76,2	254,5	871,7	308,9	138,0	449,5	394,6	23,1	125,3	44,1	98,0
Grundsteuer A ²⁾ ...	3./67	114,9	7,3	22,8	9,2	11,0	11,2	19,4	32,6	0,9	0,3	.	0,1
	2./67	107,9	7,3	21,2	9,7	9,1	12,1	18,6	28,8	0,8	0,2	.	0,0
	3./66	115,8	7,4	23,6	9,7	11,4	10,8	19,5	32,1	0,9	0,2	.	0,1
Grundsteuer B ³⁾ ...	3./67	528,9	19,1	55,8	141,0	44,2	26,9	72,8	90,3	8,8	21,0	9,7 ^{a)}	39,3
	2./67	476,6	18,0	50,3	134,5	43,1	28,6	62,0	70,8	8,4	21,3	7,2 ^{a)}	32,4
	3./66	494,7	17,3	52,9	136,6	41,0	27,4	63,5	85,5	8,1	15,2	9,3 ^{a)}	37,9
Realsteuereinnahmen zusammen	3./67	3 428,4	107,3	305,7	1 005,7	365,6	173,2	547,8	550,6	40,0	138,4	54,6	139,4
	2./67	3 308,8	104,3	313,9	976,0	323,9	178,0	528,1	506,4	38,8	153,2	50,4	135,9
	3./66	3 394,3	100,9	331,0	1 018,0	361,3	176,2	532,6	512,2	32,1	140,8	53,3	136,0
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	3./67	104,4	4,5	10,8	25,9	9,4	9,7 ^{b)}	15,0	21,4	1,6	-	2,2	4,0
	2./67	101,0	3,6	10,5	23,9	9,0	10,4 ^{b)}	13,2	22,7	1,4	-	1,1	5,1
	3./66	107,0	4,3	10,9	25,0	10,3	10,8 ^{b)}	14,7	22,5	1,9	-	2,0	4,7
Gemeindegetränkesteuer	3./67	24,8	2,0	1,3	- 0,1	3,5	0,1	2,2	11,7	-	0,0	1,0	3,1
	2./67	23,8	1,8	1,3	0,0	3,6	0,1	2,1	10,1	-	0,0	1,2	3,7
	3./66	24,6	2,0	1,3	0,0	3,5	0,1	1,8	11,7	-	0,0	1,1	3,1
Vergnügungsteuer ..	3./67	21,7	0,5	3,0	5,4	2,3	1,2	2,7	4,1	0,4	0,9	0,3	1,0
	2./67	21,1	0,4	2,6	5,6	2,6	1,0	2,7	3,5	0,5	0,8	0,3	1,0
	3./66	22,9	0,6	3,1	5,7	2,8	1,1	2,8	3,8	0,4	1,0	0,3	1,4
Übrige Gemeindesteuern	3./67	24,4	2,0	3,5	8,9	1,9	2,2	1,5	2,0	0,2	0,5	0,1	1,6
	2./67	24,8	1,6	3,0	8,8	1,8	2,2	2,9	2,6	0,2	0,5	0,1	1,1
	3./66	23,0	1,8	3,2	7,8	1,7	2,2	1,5	2,1	0,2	0,5	0,1	1,8

1) Einschl. Lohnsummensteuer, Gewerbesteuerausgleichzuschüsse abgeglichen. - 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen. -

3) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.

a) Einschl. Grundsteuer A. - b) Grunderwerbsteuer.

6. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Gebietskörperschaften, Ländern und Vierteljahren

1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Land- kreise
		insgesamt	Kreis- freie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
Schleswig-Holstein	3./67	116 286	41 729	70 482	29 369	41 112	4 075
	2./67	111 604	43 496	64 795	30 427	34 368	3 314
	3./66	109 579	41 574	64 156	25 807	38 349	3 850
Niedersachsen	3./67	324 279	129 556	184 754	70 778	113 977	9 968
	2./67	331 211	121 083	201 698	64 109	137 589	8 430
	3./66	349 525	160 162	180 088	65 235	114 852	9 275
Nordrhein-Westfalen	3./67	1 045 840	598 216	431 857	275 484	156 373	15 767
	2./67	1 014 244	557 031	442 652	276 929	165 723	14 561
	3./66	1 056 430	609 200	431 350	267 953	163 397	15 879
Hessen	3./67	382 716	219 685	156 837	60 806	96 031	6 194
	2./67	340 883	182 037	152 706	51 428	101 278	6 140
	3./66	379 486	213 332	160 295	60 850	99 445	5 858
Rheinland-Pfalz	3./67	186 290	71 876	107 009	20 298	86 711	7 405
	2./67	191 689	73 770	110 211	19 956	90 256	7 708
	3./66	190 381	77 081	104 975	19 410	85 565	8 325
Baden-Württemberg	3./67	569 148	182 688	375 848	179 978	195 869	10 613
	2./67	549 073	168 069	371 243	167 132	204 111	9 762
	3./66	553 389	178 368	364 327	173 936	190 391	10 694
Bayern	3./67	589 736	327 767	250 846	37 792	213 054	11 124
	2./67	545 410	285 308	248 435	35 843	212 592	11 667
	3./66	552 315	307 278	231 852	31 181	200 672	13 185
Saarland	3./67	42 256	9 667	31 201	16 865	14 337	1 387
	2./67	40 806	8 940	30 769	14 643	16 126	1 097
	3./66	34 666	5 698	27 494	14 310	13 184	1 474
Bundesgebiet							
ohne Stadtstaaten ...	3./67	3 256 550	1 581 184	1 608 833	691 369	917 463	66 533
	2./67	3 124 919	1 439 733	1 622 508	660 466	962 042	62 678
	3./66	3 225 772	1 592 694	1 564 537	658 683	905 854	68 541